

Termin

Freitag, 11. September 2009, 14.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Samstag, 12. September 2009, 08.00 Uhr bis 12.45 Uhr

Ort

St. Virgil Salzburg
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Tagungsbeitrag

Euro 65,- (inkl. 2 Kaffeepausen und 1 Abendbuffet)

Anmeldung

St. Virgil Salzburg

Veranstaltungssekretariat
Veranstaltungsnummer 09-1026
Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg
Tel.: 0662/65 901-514
Fax: 0662/65 901-509
E-Mail: office@virgil.at
Internet: www.virgil.at

Unterkunft und Verpflegung

Nächtigung mit Frühstück im DZ Euro 29,50
Nächtigung mit Frühstück im EZ Euro 39,50

Ermäßigte Preise für Veranstaltungsgäste, die im Gebiet der Erzdiözese Salzburg (Land Salzburg und Tiroler Unterland) wohnen:

Nächtigung mit Frühstück im DZ Euro 28,50
Nächtigung mit Frühstück im EZ Euro 38,50

Impressum: Verleger: Land Salzburg, vertreten durch Abteilung 16 - Umweltschutz. *Herausgeber:* DI Dr. Othmar Glaeser. *Redaktion:* DI Dr. Markus Graggaber. *Titelbild:* Solarstiftung Ulm/Neu Ulm. *Grafik:* Grafik Land Salzburg. *Druck:* Hausdruckerei Land Salzburg. *Alle:* Postfach 527, A-5010 Salzburg. Gedruckt auf Desistar Recyclingpapier.



Tagung Alles, was gerecht ist

Unterwegs in ein
neues Energiezeitalter



lebensministerium.at




Land Salzburg

Für unser Land!

In der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise besteht die Gefahr, die Chancen zu versäumen, angesichts der Klimaveränderungen jetzt neue Wege des ökologischen Wirtschaftens zu bestreiten. Dabei bedarf es vor allem dringender Entscheidungen seitens der Energiepolitik und Energiewirtschaft, was die Fragen des Umgangs mit Energie und die Gestaltung der zukünftigen Energieversorgung betrifft.

Den Energiebedarf und die Energieversorgung

in Einklang mit den natürlichen Ressourcen, den Menschenrechten, einer regionalen und weltweiten Gerechtigkeit und den Prinzipien einer demokratischen Kultur zu bringen, gehört zu den großen Herausforderungen der nächsten Jahre und Jahrzehnte. Die Fragen zukünftiger Energieversorgung bedürfen der ethischen Reflexion und realisierbarer Handlungsperspektiven.

Was sind verantwortungsvolle Schritte

- in Richtung einer Energieversorgung, die fossile Rohstoffe zunehmend durch erneuerbare Energie und Stoffe ersetzt?
- in Richtung einer Vernetzung einer Vielzahl dezentraler Versorgungssysteme?
- in Richtung einer Verringerung des Energiebedarfs durch Effizienzstrategien und Vermeidungsverhalten?

Die Tagung bietet eine Plattform, sowohl die globalen, ethischen und demokratiepolitischen als auch die praktischen Dimensionen einer nachhaltigen Energieversorgung zu bedenken und zu diskutieren.

Programm

FREITAG, 11. SEPTEMBER 2009

13:30 Ankommen

Moderation: MR Dr. Martina SCHUSTER, *Abteilungsleiterin der Abteilung V/10, Umweltökonomie, Energie im Lebensministerium*

14.00 Begrüßung

LR Walter BLACHFELLNER, *Umwelt-Landesrat Salzburg*
LR Sepp EISL, *Energie-Landesrat Salzburg*

14:15 Energie – Verantwortung – Zukunft

Grundzüge einer nachhaltigen, verantwortungsvollen Energieversorgung
Prof. Dr. Ing. Manfred FISCHEDICK, *Vizepräsident des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH*

anschließend **Fragen und Diskussion**

Dezentrale Energieversorgung – Zahlen, Fakten, Szenarios

Dr. Fritz UNTERPERTINGER, *Geschäftsführer der Österreichischen Energieagentur*

anschließend **Fragen und Diskussion**

16:30 PAUSE

17:00 Können – Wollen – Müssen

Perspektiven der Energieversorgung am Beispiel des Bundeslandes Salzburg und des Bioenergiedorfes Jühnde

Dr. Arno GASTEIGER, *Vorstandsdirektor und -sprecher Salzburg AG*

Prof. Dr. Peter SCHMUCK, *Interdisziplinäres Zentrum für nachhaltige Entwicklung der Universität Göttingen*

anschließend **Anfragen und Diskussion**

18.30 ABENDESSEN

19:30 *Moderation:* Mag.^a Birgit MAIR-MARKART, *Geschäftsführerin des Naturschutzbundes Österreich*

Energie – Demokratie – Armutsbekämpfung

Johann KANDLER, *Entwicklungspolititscher Referent Klimabündnis Österreich*

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2009

8:00 ENERGIE-FRÜHSTÜCK

9:00 *Moderation:* Mag.^a Birgit MAIR-MARKART

Ethik – Energie – Wir

Grundlagen und Perspektiven einer Energie-Ethik

Dr. Otto SCHÄFER, *Beauftragter für Ethik des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes*

anschließend **Fragen und Diskussion**

10.15 PAUSE

10:45 Reflexion – Energieversorgung – Gerechtigkeit

Reflexion in Kleingruppen im Plenum:

Was lernen wir? Welche Fragen bleiben offen? Was hat mich beeindruckt!

11:15 *Moderation:* Mag. Peter BRAUN, *Direktor St. Virgil Salzburg*

Menschen – Recht – Energie

Abschließende Diskussion mit

Prof. Dr. Ing. Manfred FISCHEDICK, *Vizepräsident des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH*

Dr. Arno GASTEIGER, *Vorstandsdirektor und -sprecher Salzburg AG*

HR Dipl.-Ing. Dr. Josef SCHWAIGER, *Abteilungsleiter der Abteilung für Lebensgrundlagen und Energie*

12.45 ENDE DER TAGUNG